

7. Kanonen-Biwak

Triptis



In dieser Ausgabe

- Programmablauf zum Biwak 2008
- Nachruf "Horst Hillebrand"
- Checkliste für ein eigenes Böllertreffen
- Zahlen, Daten, Fakten zum Kanonen-Biwak
- Amtliche Verlautbarung zum Triptiser Kanonen Biwak
- Wissenswertes, Die Heilige Barbara, Malvorlagen
- Pulverhandel Schillinger

Jahrgang 2008 NUMMER 2

Herausgeber: 1. Triptiser Schützenverein e.V.

WWW.1-TRIPTISER-SCHUETZENVEREIN.DE

10 goldene Regeln zum "Erfolg"

1. **Komme grundsätzlich zu spät zum Wettkampf und falle mit lautem Getöse auf dem Stand ein!**
2. **Ändere Deine Anschläge nur während eines Wettkampfes!**
3. **Wer sich vor dem Schießen einrichtet, ist ein Angsthase!**
4. **Ziehe schnell und ruckartig ab, denn die "Zehn" kommt nicht oft vorbei!**
5. **Schieße Deinem Standnachbarn öfter mal auf die Scheibe, er wird's Dir danken!**
6. **Jage ständig die "Zehn", denn es könnte die Letzte sein!**
7. **Befolge niemals die Ratschläge Deines Trainers, denn wenn er schießen könnte, dann würde er es selber tun!**
8. **Bezweifle grundsätzlich die Auswertung!**
9. **Gebe niemals einen Fehler zu!**
10. **Wenn Du trotzdem gewinnst, ärgere Dich nicht!**

Unser Schlachtruf:

**Pulver & Blei -
Feuer frei !**



Ansprechpartner:

Allgemeines & Wichtiges:	Martin Hillebrand
Anmeldung Papiere, Startgeld:	Wolfgang Fölich Steffi Zimmermann
Strom:	Joachim Kliem
Zeltaufbau:	Dieter Anton
Wasser, WC:	Wolfgang Fölich
Bölleraufsicht: Handböller Kanonen	Steffi Zimmermann Peter Hillebrand Wilfried Sonnenburg Martin Hillebrand Dieter Anton

Wir bitten alle Teilnehmer uns Ihre E-mailadresse zu geben.



E-MAIL

MHillebrand@t-online.de

Triptiser Artillerie drehte in den letzten 12 Monaten 3 mal für die TV-Sendung "Galileo" - Pro 7



Alle wichtigen Info's und Sanitasche am Versorgungsstand !!!

Zahlen und Fakten zum Tryptiser Kanonen Biwak:

	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>
Vereine	40	38	35	33	38	46	49
Kanonen	61	61	56	61	45	63	81
Standböller	9	6	6	6	8	4	4
Handböller/Musketen	30	16	25	29	35	50	55
Hist. Zelte	7	9	13	18	28	53	56



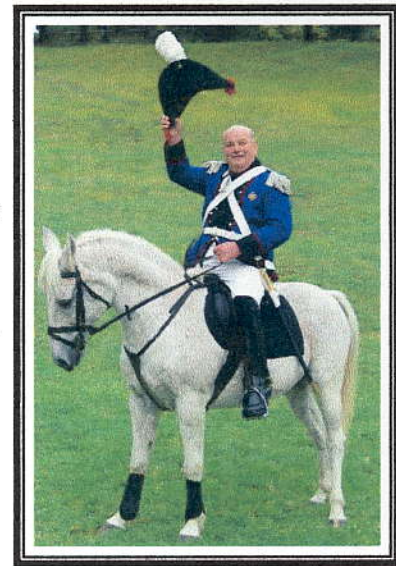
Checkliste für eigenes Böllertreffen

freien festen Termin aussuchen
geeigneten Platz finden
Absprache mit Ämtern, Anwohnern und Kommune
Kontakte zu Vereinen aufnehmen (kein Selbstlauf)
Gutes Konzept erarbeiten:
Zeitplan, Geschenk, Begrüßung, Presse
Unterhaltung, Sponsoren, Helfer, Sicherheit
Einladungen versenden, ruhig mal sehen
wie es andere machen, eventuell mit
anderen Fest kombinieren,
Eigene Webseite mit Infos und Bilder erstellen.
Webseiten anderer Vereine besuchen und in deren
Gästebuch eine Nachricht bzw. Einladung
hinterlassen.

Nicht vergessen!

Genehmigungen einholen wie:
Böllern, Lagerfeuer, öffentl. Vergnügung,
Gestattung zum Ausschank, GEMA

**Am 16.11.2007
verstarb plötzlich
und unerwartet unser
Vereinskamerad
und
Gründungsmitglied
Horst Hillebrand
im Alter von
71 Jahren.**



Gemeinsames Frühstück

Wir bieten am Samstag & Sonntag im Festzelt
von 07.30 - 09.30 Uhr ein Frühstücksbüffet
mit Kaffee, Tee, Milch, etc. an - 3,- € pro Person

**Jeder Teilnehmer mit einem braunen Armband
(Eintritt) erhält zur
Begrüßung am Samstag um 13.00 Uhr
ein tolles Erinnerungsgeschenk sowie
1 Plakat & eine Flasche Ketchup**

**Allen Uniformierten, wird hiermit Kund und Wissend getan,
dass der Vorstand des 1. Triptiser Schützenvereines,
aufgrund des außerordentlichen Erfolges der bisherigen Übungen seiner Artillerie
zu befehlen geruhte, das alljährige Artillerie- Manöver wieder
in der Gegend von Geroda stattfinden zu lassen.**

27. - 29. Juni 2008

Die Zivilpersonen werden dringend ersucht, sich ruhig zu verhalten und ihrem gewohnten Tagewerk nachzugehen. Den Soldaten ist anbefohlen, diese freundlich zu behandeln und ein gutes Einvernehmen herzustellen. Ferner ist es den Soldaten bei strengster Strafandrohung untersagt, Requirierungen durchzuführen. Trotzdem wird den Einwohnern dringend ans Herz gelegt, auf ihre Hühner, Eier, Gänse und Jungfrauen selbst achten zu wollen.

Die Teilnehmer werden nachdrücklich gebeten, mit feld- marschmäßiger Uniformierung und Ausrüstung zu erscheinen.

**Um Missverständnissen und Störungen vorzubeugen,
ist nachstehend der Tagesablauf aufgeführt.**

Freitag, 27.06.2008

14.00 Uhr	Anreise, Aufbau des Biwak's,
17.00 - 19.00 Uhr	freies Böllerschießen
19.45 Uhr	“Zug der Geschichte” (Umzug) durch Geroda & Freibieranstich im Festzelt
21.00 Uhr	Lagerleben

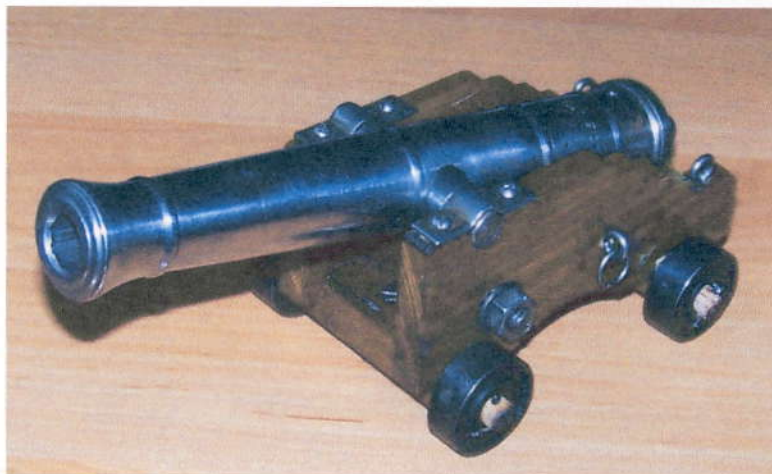
Samstag, 28.06.2008

07.30 - 09.00 Uhr	gemeinsames Frühstück im Festzelt
09.00 - 10.30 Uhr	Verkauf von Armeewaren & Zubehör -freiwillig- (Birkhausen - ca. 3 km vom Biwak entfernt)
10.30 - 12.00 Uhr	Vorfürungen, Exercieren, Bogenschießen
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagessen, (Sau am Spieß, ger. Fisch, Fischsuppe, ..)
13.00 - 13.25 Uhr	Begrüßung aller Schützenvereine & Ausgabe der Erinnerungsgeschenke
13.25 - 13.30 Uhr	Einweisung aller Kanoniere & Böllerschützen
13.30 - 14.00 Uhr	Böllerschießen der Handböller
14.30 - 15.30 Uhr	Böllerschießen der Kanonen - Reihenfeuer
15.30 - 17.30 Uhr	freies Böllerschießen & Vogelschießen, Bogenschießen und sonstiges
17.30 - 18.00 Uhr	Feuerstellung räumen und Einzug ins Biwak
ab 18.00 Uhr	Lagerleben
ab 20.00 Uhr	MKS oder Tanz zum Dorffest Geroda (freiwillig)
ab 22.00 Uhr	Fakir, Feuer und Bauchtanzshow, Feuerwerk

Sonntag, 29.06.2008

07.30 - 10.00 Uhr	gemeinsames Frühstück im Festzelt & Abreise
-------------------	---

MKS - Mini - Kanonen - Show



Am Samstag treffen sich um 20 Uhr alle Besitzer einer Minikanone also der Kanone im Hosentaschenformat auf dem Begrüßungsplatz. Der Rest kommt natürlich auch mit zur Belustigung.



Der Verein "Signum Aquilarum" bietet am Samstag ganztags die Möglichkeit sein Können im Bogenschießen zu beweisen.



**Auch unser Schießen mit der Armbrust auf den hölzernen Vogel wird es samstags von 15 -18 Uhr wieder geben.
- tolle Preise warten auf die besten Schützen -**



... weiter gehts ab 22 Uhr

Mit tanzenden Zigeunerweibern, Feuershow, Scherbenlauf, Riesenschlangen, scharfen Klingen, mit Magie und Humor führt "Gluteus Maximus" mit zotigen Sprüchen durch eine 40-min-Show voller Höhepunkte, immer unter Beteiligung des werten Publikums. Wenn der Meister versucht, seine Zigeunerinnen auf die eine oder andere Art um die Ecke zu bringen, haben auch die Damen aus dem Publikum mitunter die eine oder andere "verbale Maulschelle" zu erdulden!



Tja, meine Damen, so war nun mal das Mittelalter!



Die Heilige Barbara

Schutzpatronin der Artillerie

Schutzpatronin der Artillerie ist die Heilige Barbara, deren wir alljährlich am 4. Dezember gedenken. Nach einer altrömischen Legende hat sich die folgende Geschichte zugetragen.

Zur Zeit der Christenverfolgung wollte in Rom ein Angehöriger der kaiserlichen Leibwache seine Tochter Barbara mit einem Jüngling, aus dem Kaiserhof, verheiraten. Um die heranwachsende Jungfrau den Blicken der Umwelt zu entziehen, ließ er sie in einem eigens gebauten Turm einsperren.

In dieser sie sich gegen den Christentum. Der Martern und zurückzubekehren; in ihrem Glauben. das über sie Enthauptung. Doch Tötung erteilte auch vom Himmel verzehrte ihn



Abgeschiedenheit bekannte Willen des Vaters zum Vater versuchte, sie mit Peinigungen doch dies bestärkte sie noch Der Vater selbst vollstreckte verhängtes Todesurteil durch unmittelbar nach dieser ihn die göttliche Strafe: Ein fallender Blitz erschlug und augenblicklich.

Seither gilt die Heilige Barbara als Symbol der Wehr- und Standhaftigkeit. Auf Bildern wird sie oft mit den Attributen Turm dargestellt. Die Verehrung der Heiligen Barbara als Schutzpatronin der Artillerie geht von Spanien aus und stammt aus der Zeit der Verdrängung der maurischen Besatzer Südeuropas gegen Mitte des letzten Jahrtausends. Der eigentliche Ursprung, der Wahl der Heiligen Barbara, kann indes nicht mit Bestimmtheit rekonstruiert werden. Der auf den Darstellungen beigefügte Turm mag den Ausschlag dazu gegeben haben, dass die ersten Artilleriegeschütze zur Verteidigung von Burgen und Festungen eingesetzt wurden.

Biwak 2007



Salut \ Handböllerschützen Triptis 2007



Die Triptiser Artillerie drehte bereits 4 mal für die TV-Sendung "Galileo" von Pro 7. Aufmerksam auf unseren Verein und die Möglichkeit Experimente mit alten Kanonen durchzuführen wurden die TV-Leute durch unsere umfangreichen und informativen Webseiten.



Im Juni 2005 testeten wir die Durchlagskraft unserer Kanonen.



Im August 2007 ging's zum Torwandschießen mit der Kanone auf 50 m. Wir siegten u.a. gegen: Profigolfer, Hammerwerfer und aktuelle Profi's vom FC Bayern München.



Im Herbst 2007 und Frühjahr 2008 ging es erneut zum Dreh

- Tischtuchexperiment -



Wie hier zu sehen ist haben wir es diemal nicht geschafft. Man glaubt es kaum, aber ein Sportflugzeug hat das Tischtuch vom gedeckten Tisch gezogen, ohne dass etwas umgefallen ist.



Wissenswertes für Kanoniere

Die Waffe als Mittel des Krieges

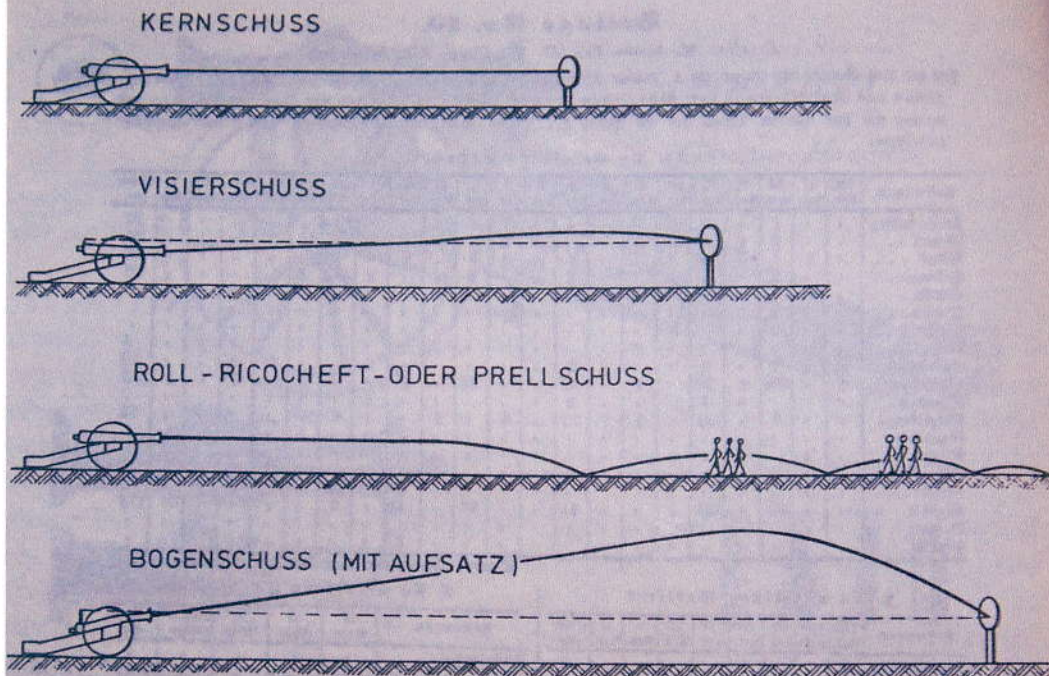


Abb. 43. Schußarten der Kanone.

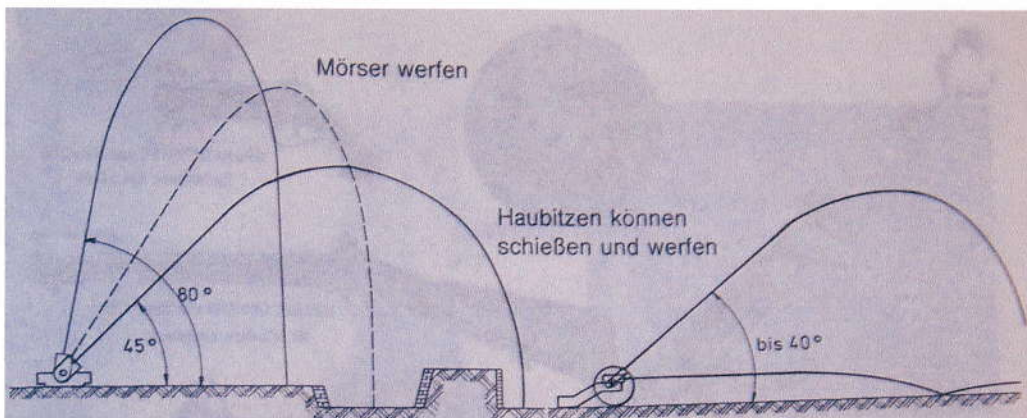


Abb. 44. Wurf und Schuß bei Mörser und Haubitze.

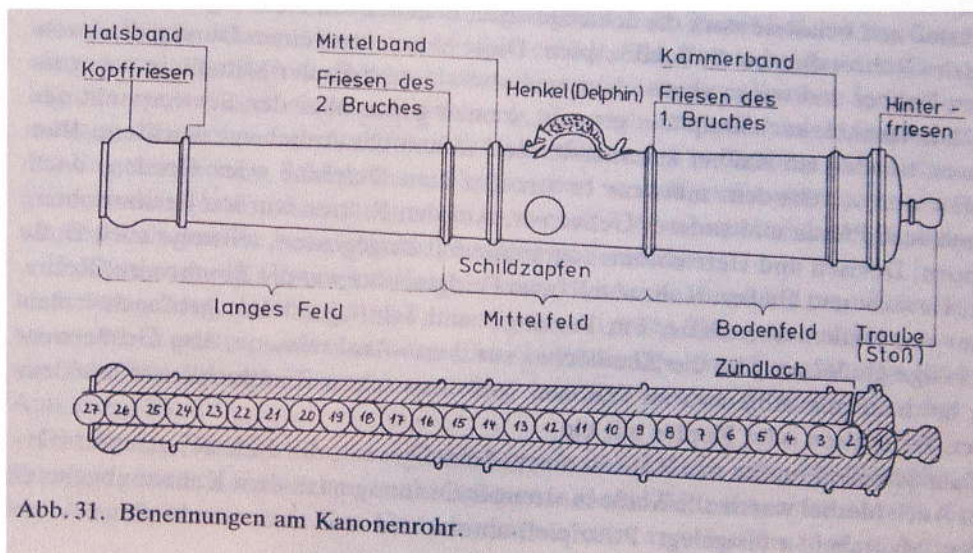


Abb. 31. Benennungen am Kanonenrohr.



Abb. 38. Kaiserliche Feldkanonen um 1700.

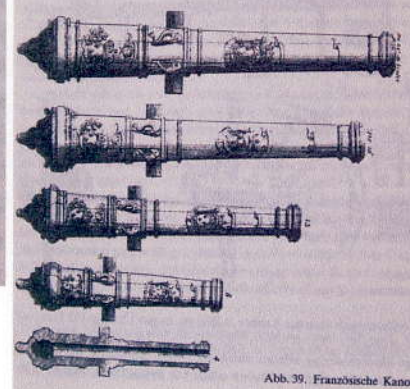


Abb. 39. Französische Kanonen um 1700

Quelle: "Heerwesen der Neuzeit"



**BÖLLERFERTIGUNG
PULVERHANDEL
GRUNDLEHRGÄNGE**

Hermann Schillinger

Mühlbach 5 · D-83377 Vachendorf · Telefon (08661) 1046 · Telefax (08661) 8020



Unser Berater und Pulverlieferant Hermann Schillinger

Böller Schillinger - die Firma für Böllerschützen

Meine Firma besteht seit über 20 Jahren.

**Um aber auf die Fragen und Wünsche
der Böllerschützen ganz und gar eingehen zu können,
machte ich das Böllerwesen nicht zu meinem Beruf
sondern zu meiner Berufung.**

Viele Schützinnen und Schützen wissen es schon:

**Brauchst Du einen Rat,
einen Mann mit Tat,
frag beim Böller Schillinger an,
dann wird dir kund getan.**

Hermann Schillinger
Mühlbach 5
83377 Vachendorf

Telefon: 0 86 61 / 10 46
Telefax: 0 86 61 / 80 20
E-Mail: boeller-schillinger@t-online.de
Internet: www.boeller-schillinger.de
www.pulver-schillinger.de

**Auch in diesem Jahr gibts am Samstag, 28. Juni ab 9.00 Uhr auf dem
Biwakgelände reichlich Böllerpulver zum fairen Preis von 11,- € / kg.**

